

# Die Benediktsregel

Eine Anleitung  
zu christlichem Leben

Der vollständige Text der Regel

lateinisch - deutsch

übersetzt und erklärt von

Georg Holzherr

Abt von Einsiedeln

Benziger

# INHALT

Einführung	9
Text der Benediktsregel und Kommentar	27
Vorwort	29
Kapitel 1: Von den Mönchsarten	55
Kapitel 2: Wie der Abt sein soll	63
Kapitel 3: Von der Einberufung der Brüder zum Rat	73
Kapitel 4: Mit was für Instrumenten das Gute getan wird	77
Kapitel 5: Vom Gehorsam	96
Kapitel 6: Von der Schweigsamkeit	104
Kapitel 7: Von der Demut	109
Kapitel 8: Vom Gottesdienst in der JNacht	135
Kapitel 9: Wie viele Psalmen in der Gebetszeit der Nacht zu singen sind	138
Kapitel 10: Wie das nächtliche Lob zur Sommerzeit zu feiern ist	141
Kapitel 11: Wie die Vigilien an Sonntagen zu feiern sind	142
Kapitel 12: Wie die Laudes zu feiern sind	144
Kapitel 13: Wie die Laudes an gewöhnlichen Tagen zu feiern sind	145
Kapitel 14: Wie die Vigilien an Heiligenfesten zu feiern sind	148
Kapitel 15: Zu welchen Zeiten das HALLELUJA ZU singen ist	148
Kapitel 16: Wie der Gottesdienst-unter'Tags zu feiern ist	149
Kapitel 17: Wieviel Psalmen in diesen Stunden zu singen sind	153
Kapitel 18: In welcher Reihenfolge die Psalmen zu singen sind •	156
Kapitel 19: Vom Verhalten beim Psalmensingen	161
Kapitel 20: Von der Ehrfurcht beim Gebet •	164
Kapitel 21: Von den Dekanen des Klosters	167
Kapitel 22: Wie die Mönche schlafen	169
Kapitel 23: Von der Ausschließung bei Verfehlung	171
Kapitel 24: Welches die Art der Ausschließung sein soll	174
Kapitel 25: Von schweren Verfehlungen	176
Kapitel 26: Vom unerlaubten Kontakt mit Ausgeschlossenen	177

Kapitel 27: Wie sich der Abt um die Ausgeschlossenen sorgensoll	178
Kapitel 28: Von oft Zurechtgewiesenen, die sich nicht bessern	182
Kapitel 29: Ob Brüder, die das Kloster verlassen haben, wieder aufzunehmen sind	186
Kapitel 30 Von minderjährigen Knaben, wie sie zu bestrafen sind	187
Kapitel 31: Vom Cellerar des Klosters und seinen Eigenschaften	188
Kapitel 32: Von den Werkzeugen und vom Besitz des Klosters	195
Kapitel 33: Ob die Mönche Eigentum haben dürfen	196
Kapitel 34: Ob alle im gleichen Maß das Notwendige erhalten sollen	200
Kapitel 35: Vom Wochendienst in der Küche	203'
Kapitel 36: Von den kranken Brüdern	206
Kapitel 37: Von Greisen und Kindern	209
Kapitel 38: Vom Wochendienst des Lesers	210
Kapitel 39: Vom Maß der Speisen	214
Kapitel 40: Vom Maß des Getränks	216
Kapitel 41: Zu welchen Stunden die Brüder essen sollen	219
Kapitel 42: Daß nach der Komplet niemand reden darf	221
Kapitel 43: Von jenen, die verspätet zum Gottesdienst oder zum Tisch kommen	224
Kapitel 44: Von den Ausgeschlossenen, wie sie Genugtuung leisten	228
Kapitel 45: Von denen, die im Oratorium Fehler begehen	231
Kapitel 46: Von denen, die sich sonstwie verfehlen	232
Kapitel 47: Vom Zeichen zum Gottesdienst	234
Kapitel 48: Von der täglichen Handarbeit	235
Kapitel 49: Von der Beobachtung der Fastenzeit	245
Kapitel 50: Von Brüdern, die weit weg vom Oratorium an der Arbeit oder auf Reisen sind	250
Kapitel 51: Von Brüdern, die sich nicht sehr weit entfernen	251
Kapitel 52: Vom Oratorium des Klosters	253
Kapitel 53: Von der Aufnahme der Gäste	255

Kapitel 54: Ob der Mönch Briefe oder sonst etwas annehmen darf	260
Kapitel 5 y. Von Kleidung und Schuhwerk der Brüder .	261
Kapitel 56: Vom Tisch des Abtes	265
Kapitel 57: Von den Handwerkern des Klosters	266
Kapitel 58: Vom Verfahren bei der Aufnahme von Brüdern	269
Kapitel 59: Von den Söhnen der Vornehmen und der Armen, die dargebracht werden	281
Kapitel 60: Von den Priestern, die im Kloster wohnen wollen	284
Kapitel 61: Von fremden Mönchen und ihrer Aufnahme	287
Kapitel 62: Von den Priestern des Klosters	289
Kapitel 63: Von der Rangordnung in der Gemeinschaft	293
Kapitel 64: Von der Einsetzung des Abtes	298
Kapitel 65: Vom Prior des Klosters	306
Kapitel 66: Von den Türhütern des Klosters	310
Kapitel 67: Von Brüdern, die auf Reisen geschickt werden	313
Kapitel 68: Wenn einem Bruder etwas Unmögliches aufgetragen wird	315
Kapitel 69: Daß sich im Kloster keiner herausnehme, den andern zu verteidigen	3 17
Kapitel 70: Daß keiner sich herausnehme, andere willkürlich zuschlagen	318
Kapitel 71: Daß man sich gegenseitig gehorche	320
Kapitel 72: Vom guten Eifer, den die Mönche haben sollen	324
Kapitel 73: Darüber, daß diese Regel nicht enthält, wie <i>alle</i> <i>Gerechtigkeit</i> treu zu verwirklichen ist	329
Verzeichnis der Kapitel	336
<i>Anhang</i>	341
Abkürzungen	341
Quellen- und Literaturverzeichnis	342
Anmerkungen	344
Stichwortverzeichnis	402